

Die kleine Spinnerin.

(Orig. C dur.)

Lebhaft.

26.

1. Was spinnst du, frag-te
2. Was hätt' ich auch von
3. Schier ist's, als wä-ren

1. Nachbars Fritz, als er uns jüngst be-such-te; dein Räd-chen läuft ja wie der Blitz! Sag'
2. euch, ihr Herrn? man kennt ja eu-re Wei-se: Ihr neckt und scherzt und dreht euch gern mit
3. in der Welt zum Spa-sse nur die Mädchen! drum geht und spasst, wo's euch ge-fällt, ich

1. an, wo-zu dies fruchte? komm lie-ber her in un-ser Spiel! Herr Fritz, das lass'ich bleiben! ich
2. Mädchen um im Krei-se, er-hitzt ihr Blut, macht ihr Ge-fühl in al-len A-dern re-ge und
3. lo-be mir mein Räd-chen! Geht! eu-re Wei-se ist kein nütz? Wenn ich soll Sei-de spinnen, so

1. kann mir, wenn er's wis-sen will, so auch die Zeit ver-trei-ben, so auch die Zeit ver-trei-ben.
2. treibt, so bunt ihr könnt, das Spiel, dann geht ihr eu-rer We-ge, dann geht ihr eu-rer We-ge!
3. will ich, merk' er sich's, Herr Fritz, nicht Werg da-bei ge-winnen, nicht Werg da-bei ge-winnen!